

Ab dem Schuljahr 2023/24 werden die Leiterzulage und die pädagogisch-inhaltliche Betreuung von Schulveranstaltungen (SVA) über UNTIS abgerechnet

Ziel ist, für die in der UNTIS-Vertretungsplanung eingetragenen **mehrtägigen** Schulveranstaltungen (mit Nächtigung) die Abgeltung für die **pädagogisch-inhaltliche Betreuung** mit dem MDL-File auszulösen. Außerdem soll die **Leiterzulage** für Lehrer:innen im neuen Dienstrecht (PD-Schema) automatisch angewiesen werden, wodurch auf das Ausfüllen von Zahlungs- und Verrechnungsaufträgen für die Bildungsdirektion verzichtet werden kann.

Eingabe der SVA in Untis:

Die Eingabe von 2-3-tägigen (003) und mehr als 3-tägigen (004) Schulveranstaltungen in der Vertretungsplanung sorgt bei der Monatsabrechnung dafür, dass die für die Besoldung notwendigen Daten zur Abgeltung der **pädagogisch inhaltlichen Betreuung** in das MDL-File geschrieben werden. Die SVA werden mit jenem Monat abgerechnet, in dem sie enden. *Bsp.: Die SVA vom 27.2.2023 – 3.3.2023 wird mit den MDL-Daten vom März an das BRZ übermittelt und im SAP mit der korrekten Lohnart am 3.3.2023 und einer Dauer von 5 Tagen eingepflegt.*

Eingabe der Leiterzulage:

Die Leiterzulage für mindestens 4-tägige SVA wird in UNTIS wie bisher über die Wertkorrektur (Art „K“) eingetragen. Der Status der Lehrkraft (altes oder neues Dienstrecht) steuert automatisch, ob eine Einrechnung von 4,547 Werteinheiten (altes Dienstrecht) oder eine Abgeltung nach §47a (2) VBG zusteht. In beiden Fällen wird die Besoldung über das MDL-File korrekt ausgelöst.

Bsp.: Altes Dienstrecht:

Datum	Art	Wert =	SKL	Text
22.09.2023	K	4.547	<input checked="" type="checkbox"/>	Projektwoche

Neues Dienstrecht

Datum	Art	Wert =	SKL	Text
22.09.2023	K	0.000	<input checked="" type="checkbox"/>	Projektwoche